



Crowdfunding mit der Kraft der Sonne: Solar-Kollektiv auf Nissan Teilezentrum

- **Dach des Nissan Motor Parts Centers liefert Energie für 900 Haushalte**
- **Beteiligung über innovative Crowdfunding-Idee möglich**
- **Weiteres Beispiel für Nissan Intelligent Mobility**

22. November 2017. Nissan setzt auf die Kraft der Sonne – auf besonders innovative Art und Weise: Das europäische Teilezentrum des japanischen Automobilherstellers in Amsterdam stellt sein Dach für das größte Solarenergie-Kollektiv der Niederlande zur Verfügung. Jeder kann sich beteiligen und ein eigenes „Sonnenteil“ erwerben.

Mit dem riesigen Solardach macht Nissan einen weiteren Schritt im Rahmen der Nissan Intelligent Mobility: Nachhaltigkeit bildet neben intelligenter Mobilität und alternativen Antrieben eine tragende Säule dieser Vision. Die Solarpaneele auf dem Nissan Motor Parts Center, das auch die deutschen Vertragspartner mit Teilen beliefert, erzeugen künftig Strom für 900 Haushalte. Der erste Abschnitt geht Ende Februar 2018 ans Netz, bis Mai ist die komplette Fläche in Betrieb.

„Dieses Projekt passt perfekt zu den Bemühungen von Nissan, Mobilität intelligenter und nachhaltiger zu machen“, erläutert Koen Maes, Geschäftsführer von Nissan Benelux (Belgien, Niederlande und Luxemburg). „Aus diesem Grund arbeiten wir an einer nachhaltigen Stromerzeugung und an Projekten zur Energiespeicherung in alten Batterien, Fahrzeugen, die Energie ins Netz zurückgeben, und Carsharing. Das Solardach ist ein weiterer Eckpfeiler.“

Doch nicht nur die Größe an sich ist beeindruckend: In Zusammenarbeit mit „ZonnepanelenDelen“ kann sich auch die Öffentlichkeit beteiligen. Wer Sonnenkraft unterstützt, aber nicht ausreichend Platz für eigene Paneele hat, kann für 25 Euro ein „ZonneDeel“ („Sonnenteil“) auf dem Nissan Dach erwerben. Die Beteiligung liefert eine Rendite über 15 Jahre, die von der erzeugten Sonnenenergie und den aktuellen Strompreisen abhängt. Der Ertrag wird jährlich ausgezahlt.

Insgesamt stehen 20.000 „ZonneDelen“ für jeweils 25 Euro zur Verfügung. Sie sind online unter <https://www.zonnepanelendelen.nl/project/nissan> erhältlich. Dank einer Subventionsregelung (SDE +) gibt es für den auf dem Nissan Dach produzierten Strom einen Mindestpreis pro Kilowattstunde (kWh). Die ASN Bank und der Nachhaltigkeitsfonds des Bezirks Amsterdam stellen eine gemeinsame Finanzierung von 3,2 Millionen Euro für das Projekt bereit.

[TEXTENDE]